



KMU Forschung Austria
Austrian Institute for SME Research

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

2. Quartal 2021

Tabellenband

Wien, Juni 2021

www.kmuforschung.ac.at

Die Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk wird im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk durchgeführt.



Verfasser_innen der Studie

Karin Gavac
Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit

ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Für Rückfragen zur Studie



Mag. Christina Enichlmair, MA
Tel.: +43 1 505 97 61
c.enichlmair@kmufoerderung.ac.at
www.kmufoerderung.ac.at

Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Branchen	4
1.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2021	4
1.2 Geschäftslage im 2. Quartal 2021	5
1.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	5
1.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	6
1.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	9
1.3 Erwartungen für das 3. Quartal 2021	10
1.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	10
1.3.2 Personalplanung	12
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen	13
2.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2021	13
2.2 Geschäftslage im 2. Quartal 2021	14
2.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	14
2.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	14
2.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	16
2.3 Erwartungen für das 3. Quartal 2021	17
2.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	17
2.3.2 Personalplanung	18
3 Ergebnisse nach Bundesländern	19
3.1 Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2021	19
3.2 Geschäftslage im 2. Quartal 2021	20
3.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	20
3.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	21
3.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	22
3.3 Erwartungen für das 3. Quartal 2021	23
3.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	23
3.3.2 Personalplanung	24
4 Anhang	25
4.1 Methodik	25
4.2 Tabellenverzeichnis	29

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze¹ im 1. Quartal 2021

Tabelle 1 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen
 Veränderung 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2021			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2020 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	40	41	19	7,1
Dachdecker, Glaser und Spengler	33	53	14	3,4
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	48	46	6	7,5
Maler und Tapezierer	34	41	25	1,7
Bauhilfsgewerbe	28	63	9	4,6
Holzbau	43	41	16	6,6
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	36	51	13	6,0
Metalltechniker	38	40	22	7,3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	47	31	22	3,9
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	44	26	30	-3,1
Kunststoffverarbeiter	36	26	38	3,3
Mechatroniker	36	16	48	5,9
Fahrzeugtechnik	24	43	33	0,6
Kunsthandwerke	20	14	66	-10,0
Mode und Bekleidungstechnik	15	21	64	-18,6
Gesundheitsberufe	40	31	29	1,2
Lebensmittelgewerbe	24	34	42	-7,2
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	13	26	61	-10,3
Gärtner, Floristen	28	23	49	-5,6
Fotografen	3	23	74	-28,4
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	18	19	63	-2,2
Friseure	6	8	86	-24,3
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	26	34	40	0,0
Gewerbe und Handwerk	31	36	33	0,9

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

1.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2021

1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 2 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2021, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2021				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	46	44	10	36	20
Dachdecker, Glaser und Spengler	47	48	5	42	39
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	49	48	3	46	15
Maler und Tapezierer	43	47	10	33	30
Bauhilfsgewerbe	27	65	8	19	28
Holzbau	51	36	13	38	9
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	70	19	11	59	26
Metalltechniker	32	47	21	11	24
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	36	51	13	23	24
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	40	24	36	4	5
Kunststoffverarbeiter	39	34	27	12	23
Mechatroniker	33	33	34	-1	6
Fahrzeugtechnik	17	59	24	-7	46
Kunsthandwerke	17	27	56	-39	19
Mode und Bekleidungstechnik	8	20	72	-64	11
Gesundheitsberufe	22	42	36	-14	11
Lebensmittelgewerbe	17	38	45	-28	16
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	38	27	35	3	76
Gärtner, Floristen	13	65	22	-9	37
Fotografen	0	9	91	-91	9
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	7	48	45	-38	16
Friseure	7	21	72	-65	17
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	20	35	45	-25	22
Gewerbe und Handwerk	34	39	27	7	25

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 3 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 2. Quartal 2021 zu 2. Quartal 2020

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2021			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahresquartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Bau	71	18	11	21,1
Dachdecker, Glaser und Spengler	76	17	7	27,8
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	79	17	4	44,8
Maler und Tapezierer	68	23	9	30,0
Bauhilfsgewerbe	74	18	8	15,7
Holzbau	84	10	6	26,7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	87	8	5	54,1
Metalltechniker	82	11	7	16,5
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	69	15	16	18,1
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	62	22	16	41,1
Kunststoffverarbeiter	97	2	1	20,8
Gärtner, Floristen	97	2	1	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	83	9	8	G
Investitionsgüternahe Branchen	76	15	9	25,2

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 4 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2021, nach Branchen

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2021				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	3	11	23	32	31
Dachdecker, Glaser und Spengler	1	25	37	30	7
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	3	6	22	40	29
Maler und Tapezierer	0	19	22	47	12
Bauhilfsgewerbe	1	27	37	30	5
Holzbau	0	9	24	45	22
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	4	9	19	51	17
Metalltechniker	5	35	29	27	4
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	5	24	29	25	17
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	5	30	20	27	18
Kunststoffverarbeiter	9	31	32	27	1
Gärtner, Floristen	35	31	7	27	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	0	48	3	34	15
Investitionsgüternahe Branchen	4	22	24	35	15

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 5 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität,
 nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	12	52	26	10
Dachdecker, Glaser und Spengler	29	39	18	14
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	6	46	29	19
Maler und Tapezierer	23	45	26	6
Bauhilfsgewerbe	45	39	14	2
Holzbau	14	47	33	6
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	11	37	40	12
Metalltechniker	45	31	20	4
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	30	49	15	6
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	41	29	20	10
Kunststoffverarbeiter	50	36	10	4
Gärtner, Floristen	71	20	4	5
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	54	42	4	0
Investitionsgüternahe Branchen	30	40	22	8

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 6 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 2. Quartal 2021 zu 2. Quartal 2020

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2021				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	59	29	12	47	114
Fahrzeugtechnik	24	55	21	3	68
Kunsthandwerke	20	40	40	-20	59
Mode und Bekleidungstechnik	9	55	36	-27	53
Gesundheitsberufe	26	38	36	-10	81
Lebensmittelgewerbe	21	52	27	-6	39
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	25	37	38	-13	76
Fotografen	9	42	49	-40	40
Friseure	6	19	75	-69	-37
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	26	48	26	0	70
Konsumnahe Branchen	24	39	37	-13	50

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 1. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2021

1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tabelle 7 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
 Erwartete Veränderung 3. Quartal 2021 zu 3. Quartal 2020

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2021				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	29	59	12	17	38
Dachdecker, Glaser und Spengler	32	65	3	29	51
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	19	79	2	17	24
Maler und Tapezierer	27	62	11	16	29
Bauhilfsgewerbe	24	68	8	16	59
Holzbau	21	45	34	-13	17
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	20	73	7	13	21
Metalltechniker	30	57	13	17	48
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	40	49	11	29	41
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	30	52	18	12	38
Kunststoffverarbeiter	32	50	18	14	51
Mechatroniker	48	37	15	33	84
Fahrzeugtechnik	22	63	15	7	44
Kunsthandwerke	26	41	33	-7	65
Mode und Bekleidungstechnik	27	63	10	17	84
Gesundheitsberufe	9	76	15	-6	58
Lebensmittelgewerbe	23	63	14	9	43
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	25	64	11	14	64
Gärtner, Floristen	17	82	1	16	58
Fotografen	26	45	29	-3	39

² In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2021				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	34	56	10	24	53
Friseure	17	46	37	-20	-20
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	43	41	16	27	54
Gewerbe und Handwerk	27	59	14	13	41

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 2. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Personalplanung

Tabelle 8 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2021, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2021			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	21	77	2	6,0
Dachdecker, Glaser und Spengler	36	61	3	5,3
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	25	75	0	5,0
Maler und Tapezierer	41	58	1	9,1
Bauhilfsgewerbe	19	80	1	4,1
Holzbau	36	62	2	9,7
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	32	66	2	4,7
Metalltechniker	18	77	5	2,3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	40	58	2	4,7
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	29	65	6	3,8
Kunststoffverarbeiter	52	47	1	4,3
Mechatroniker	22	72	6	2,8
Fahrzeugtechnik	23	76	1	3,1
Kunsthandwerke	5	94	1	1,2
Mode und Bekleidungstechnik	8	92	0	3,9
Gesundheitsberufe	24	74	2	3,8
Lebensmittelgewerbe	23	75	2	3,6
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	0	99	1	-0,3
Gärtner, Floristen	19	72	9	1,2
Fotografen	1	95	4	-1,2
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	21	67	12	3,3
Friseure	10	80	10	1,9
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	55	41	4	24,7
Gewerbe und Handwerk	24	72	4	6,0

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze³ im 1. Quartal 2021

Tabelle 9 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2021			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2020 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	29	37	34	-2,6
davon EPU (0 Beschäftigte)	26	45	29	-3,5
10 bis 19 Beschäftigte	39	33	28	-0,8
20 und mehr Beschäftigte	51	22	27	3,8
Gewerbe und Handwerk	31	36	33	0,9

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

³ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

2.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2021

2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 10 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2021				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	32	39	29	3	25
davon EPU (0 Beschäftigte)	34	35	31	3	31
10 bis 19 Beschäftigte	41	41	18	23	21
20 und mehr Beschäftigte	45	38	17	28	26
Gewerbe und Handwerk	34	39	27	7	25

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 11 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 2. Quartal 2021 zu 2. Quartal 2020

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2021			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	85	9	6	36,3
davon EPU (0 Beschäftigte)	89	7	4	43,9
10 bis 19 Beschäftigte	78	12	10	16,5
20 und mehr Beschäftigte	68	20	12	22,2
Investitionsgüternahe Branchen	76	15	9	25,2

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2021				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	5	23	24	34	14
davon EPU (0 Beschäftigte)	14	15	18	31	22
10 bis 19 Beschäftigte	1	16	30	35	18
20 und mehr Beschäftigte	0	10	18	42	30
Investitionsgüternahe Branchen	4	22	24	35	15

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 13 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	33	39	21	7
davon EPU (0 Beschäftigte)	27	43	23	7
10 bis 19 Beschäftigte	23	43	26	8
20 und mehr Beschäftigte	23	40	28	9
Investitionsgüternahe Branchen	30	40	22	8

EPU: Einpersonenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 14 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 2. Quartal 2021 zu 2. Quartal 2020

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2021				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	21	39	40	-19	45
davon EPU (0 Beschäftigte)	21	40	39	-18	48
10 bis 19 Beschäftigte	34	45	21	13	67
20 und mehr Beschäftigte	40	43	17	23	84
Konsumnahe Branchen	24	39	37	-13	50

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 1. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2021

2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁴

Tabelle 15 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Erwartete Veränderung 3. Quartal 2021 zu 3. Quartal 2020

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2021				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	25	61	14	11	38
davon EPU (0 Beschäftigte)	24	58	18	6	37
10 bis 19 Beschäftigte	31	58	11	20	48
20 und mehr Beschäftigte	43	48	9	34	68
Gewerbe und Handwerk	27	59	14	13	41

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 2. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

⁴ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

2.3.2 | Personalplanung

Tabelle 16 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2021			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	20	77	3	5,9
davon EPU (0 Beschäftigte)	6	94	0	8,3
10 bis 19 Beschäftigte	37	58	5	4,3
20 und mehr Beschäftigte	52	44	4	6,4
Gewerbe und Handwerk	24	72	4	6,0

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

3 | Ergebnisse nach Bundesländern

3.1 | Entwicklung Auftragseingänge/Umsätze⁵ im 1. Quartal 2021

Tabelle 17 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern
 Veränderung 1. Quartal 2021 zu 1. Quartal 2020

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2021			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2020 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Oberösterreich	37	36	27	2,7
Kärnten	28	50	22	2,5
Burgenland	33	39	28	2,5
Steiermark	28	44	28	2,2
Niederösterreich	29	33	38	1,3
Österreich	31	36	33	0,9
Salzburg	45	34	21	0,6
Vorarlberg	33	32	35	-0,9
Tirol	28	35	37	-1,1
Wien	26	29	45	-2,4

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

⁵ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt.

3.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2021

3.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 18 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2021, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2021				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Salzburg	39	43	18	21	11
Kärnten	37	45	18	19	38
Burgenland	39	41	20	19	27
Oberösterreich	42	35	23	19	23
Tirol	33	44	23	10	31
Niederösterreich	38	32	30	8	29
Steiermark	30	47	23	7	30
Österreich	34	39	27	7	25
Vorarlberg	32	34	34	-2	7
Wien	17	42	41	-24	19

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 19 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern
 Veränderung 2. Quartal 2021 zu 2. Quartal 2020

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2021			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahresquartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktvergaben durch Bund/ Länder/ Gemeinden	
Salzburg	70	22	8	36,7
Niederösterreich	78	12	10	34,0
Oberösterreich	85	9	6	30,0
Tirol	76	17	7	26,7
Kärnten	72	16	12	25,3
Österreich	76	15	9	25,2
Burgenland	71	24	5	20,7
Vorarlberg	71	21	8	18,7
Wien	68	15	17	12,3
Steiermark	74	17	9	11,8

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 20 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des
 Auftragsbestands im 2. Quartal 2021, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2021				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	3	26	22	31	18
Kärnten	3	11	29	47	10
Niederösterreich	7	24	20	36	13
Oberösterreich	4	22	22	32	20
Salzburg	1	28	18	39	14
Steiermark	5	15	33	39	8
Tirol	4	23	19	35	19
Vorarlberg	4	18	18	38	22
Wien	2	27	31	23	17
Österreich	4	22	24	35	15

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 21 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	21	44	30	5
Kärnten	16	42	26	16
Niederösterreich	36	33	25	6
Oberösterreich	28	37	24	11
Salzburg	15	51	25	9
Steiermark	35	40	20	5
Tirol	35	35	24	6
Vorarlberg	19	33	31	17
Wien	40	47	10	3
Österreich	30	40	22	8

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

 Tabelle 22 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern
 Veränderung 2. Quartal 2021 zu 2. Quartal 2020

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2021				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Niederösterreich	36	41	23	13	80
Salzburg	36	34	30	6	77
Steiermark	27	47	26	1	62
Burgenland	30	40	30	0	44
Oberösterreich	19	50	31	-12	54
Österreich	24	39	37	-13	50
Vorarlberg	22	39	39	-17	48
Tirol	13	53	34	-21	47
Kärnten	15	34	51	-36	30
Wien	15	15	70	-55	-2

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 1. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2021

3.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁶

Tabelle 23 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern
 Erwartete Veränderung 3. Quartal 2021 zu 3. Quartal 2020

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2021				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	32	58	10	22	30
Salzburg	33	56	11	22	65
Niederösterreich	33	53	14	19	45
Österreich	27	59	14	13	41
Steiermark	25	63	12	13	28
Kärnten	20	72	8	12	40
Oberösterreich	28	54	18	10	43
Wien	23	64	13	10	39
Vorarlberg	20	68	12	8	28
Tirol	24	58	18	6	41

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Auf Grund der Miteinbeziehung von zusätzlichen Branchen in den Gesamtdurchschnitt ab dem 2. Quartal 2021 sind die Werte mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Quelle: KMU Forschung Austria

⁶ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3.3.2 | Personalplanung

Tabelle 24 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2021, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2021			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Kärnten	24	72	4	7,3
Vorarlberg	26	70	4	7,2
Wien	13	80	7	7,0
Steiermark	28	70	2	6,7
Österreich	24	72	4	6,0
Salzburg	30	67	3	5,9
Burgenland	24	75	1	5,8
Oberösterreich	27	70	3	5,5
Niederösterreich	25	73	2	5,5
Tirol	20	76	4	4,0

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

4 | Anhang

4.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 2. Quartal 2021 basieren auf den Meldungen von 2.285 Betrieben mit 45.469 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Auf Grund der Miteinbeziehung der Gewerblichen Dienstleister (Personaldienstleister, Sicherheitsgewerbe) in den Gesamtdurchschnitt ab dem 1. bzw. 2. Quartal 2021 (Quartalsergebnisse, Erwartungen) sind diese Werte mit jenen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar bzw. mit Vorsicht zu interpretieren.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

► Investitionsgüternahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Bau	Bau
Dachdecker, Glaser und Spengler	Dachdecker
	Glaser
	Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	Maler, Lackierer und Schilderhersteller
	Tapezierer, Dekorateur und Sattler
Bauhilfsgewerbe	Bauhilfsgewerbe
	Bodenleger
	Steinmetze
Holzbau	Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	Tischler
	Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller
Metalltechniker	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede
	Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	Kunststoffverarbeiter
Gärtner, Floristen	Gärtner, Floristen
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger

► Konsumnahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	Kraftfahrzeugtechniker
	Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher
	Musikinstrumentenerzeuger
	Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger
	Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler
	Bekleidungsgewerbe
	Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler
	Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher
	Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker
	Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	Müller und Mischfuttererzeuger
	Bäcker
	Konditoren (Zuckerbäcker)
	Fleischer
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur
Fotografen	Fotografen
Friseure	Friseure
Gewerbliche Dienstleister	Personaldienstleister
	Sicherheitsgewerbe

In Wien beteiligen sich folgende Berufsgruppen nicht an der Konjunkturbeobachtung: Tapezierer, Dekorateur und Sattler; Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner; Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger; Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher; Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker; Zahntechniker; Gärtner und Floristen; Fotografen

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tabelle 25 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Bau	270	20	14	84	46	23	0	47	19	17
Dachdecker, Glaser und Spengler	153	7	15	35	18	12	24	15	15	12
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	56	3	2	10	11	6	7	6	2	9
Maler und Tapezierer	104	6	8	17	14	11	7	16	14	11
Bauhilfsgewerbe	186	15	7	36	34	12	30	23	14	15
Holzbau	82	6	13	14	10	10	11	9	8	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	162	10	9	30	34	11	22	21	10	15
Metalltechniker	132	7	11	18	40	8	14	10	11	13
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	116	4	8	17	22	8	16	11	7	23
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	97	7	4	15	18	7	18	17	4	7
Kunststoffverarbeiter	42	1	2	16	12	3	3	3	1	1
Mechatroniker	88	0	5	8	35	4	12	5	8	11
Fahrzeugtechnik	116	8	16	27	14	8	17	11	11	4
Kunsthandwerke	43	3	4	5	7	2	12	2	2	6
Mode und Bekleidungstechnik	53	1	8	11	9	3	12	1	4	4
Gesundheitsberufe	40	1	3	4	12	9	3	6	2	0
Lebensmittelgewerbe	209	7	17	51	38	15	34	16	16	15
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	24	2	1	1	4	0	3	5	6	2
Gärtner, Floristen	23	3	2	3	4	4	4	3	0	0
Fotografen	21	0	3	1	7	4	3	3	0	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	21	2	2	1	2	3	4	1	1	5

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Friseure	70	5	15	9	20	3	0	8	5	5
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	177	2	13	26	33	12	35	11	6	39
Gewerbe und Handwerk	2.285	120	182	439	444	178	291	250	166	215

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 26 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.307	4,3	120	5,3
Kärnten	16.013	6,7	182	8,0
Niederösterreich	52.622	21,9	439	19,2
Oberösterreich	38.188	15,9	444	19,4
Salzburg	15.455	6,4	178	7,8
Steiermark	36.472	15,2	291	12,7
Tirol	18.861	7,9	250	10,9
Vorarlberg	10.836	4,5	166	7,3
Wien	41.034	17,1	215	9,4
Österreich	233.354	100,0	2.285	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt); Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2020

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer

eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria

4.2 | Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen	4
Tabelle 2 Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2021, nach Branchen	5
Tabelle 3 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	6
Tabelle 4 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2021, nach Branchen	7
Tabelle 5 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen	8
Tabelle 6 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen	9
Tabelle 7 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen.....	10
Tabelle 8 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2021, nach Branchen	12
Tabelle 9 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	13
Tabelle 10 Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	14
Tabelle 11 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	14
Tabelle 12 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tabelle 13 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	15
Tabelle 14 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	16
Tabelle 15 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	17
Tabelle 16 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2021, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	18
Tabelle 17 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern	19
Tabelle 18 Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2021, nach Bundesländern	20
Tabelle 19 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern	21
Tabelle 20 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2021, nach Bundesländern	21
Tabelle 21 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern	22
Tabelle 22 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern	22
Tabelle 23 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern	23
Tabelle 24 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2021, nach Bundesländern	24
Tabelle 25 Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen	27
Tabelle 26 Repräsentativität nach Bundesländern.....	28

